

## Neuigkeiten

### 1920er!

01.04.2023 10:00

#### Im Kaleidoskop der Moderne



**1920ER!**

**IM KALEIDOSKOP DER MODERNE**

Bundeskunsthalle Bonn

1. April bis 30. Juli 2023

Die 1920er Jahre stehen aktuell im Fokus einer großen, multimedialen Ausstellung der Bundeskunsthalle in Bonn. Die „Goldenen Zwanziger“ gelten als Umbruchphase und Experimentierfeld der westlichen Moderne. Sie sind einerseits geprägt von einer tiefen Zerrissenheit, andererseits kommt es zu einem ungebrochenen Fortschrittsglauben und noch nie dagewesenen Innovationsschub in allen gesellschaftlichen Bereichen.

Anhand von Themen wie dem Großstadtleben, dem Alltag der Menschen sowie der sich wandelnden Rolle der Frau möchte die Ausstellung kaleidoskopartig ein differenziertes Bild der Epoche wiedergeben.

Von LETTER Stiftung sind 10 druckgraphische Arbeiten von George Grosz, Rudolf Großmann und Otto Mück zu sehen, die zeittypische Phänomene wie das Aufkommen der Jazzmusik, die Popularität des Boxsports und die Auswirkungen der Technisierung der Arbeitswelt illustrieren.

Abb.

---

Otto Muck

Schmiedehämmer (Blatt 5 der Mappe "Maschinen")

1919

Lithographie

24,7 x 19,8 cm (Darstellung) / 50,4 x 36,4 cm (Blatt)

Köln, LETTER Stiftung, Inv.-Nr. 2017.114.5